



Präsident Bernhard May und Prof. Dr. Peter Bofinger auf der LGCG-Mitgliederversammlung 2024.



(Alle Fotos: LGCG/M. Pogoda)

LGCG-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Qualität als Kernfaktor sorgt für Erfolg

„Mut in schwierigen Zeiten“ ist für The Leading Golf Clubs of Germany (LGCG) ein geltendes Motto. Bei der Jahresversammlung der Vereinigung deutscher Top-Anlagen referierte Prof. Dr. Peter Bofinger, bis 2019 Mitglied des deutschen Sachverständigenrates zur gesamtwirtschaftlichen Begutachtung, zu diesem Thema. Seine Botschaft an die Präsidenten, Geschäftsführer und Clubmanager war dabei klar: Nicht den

Kopf in den Sand zu stecken, sondern sinnvolle Zukunftsmodelle zu entwickeln, sei in Zeiten der Krise das Gebot der Stunde.

„Diesen zukunftsgewandten Ansatz verfolgen wir in unserer Gemeinschaft bereits seit einigen Jahren, was sich erkennbar auszahlt“, stellt Bernhard May als Präsident von LGCG fest. Mit Blick auf die stetig wachsende Mitgliederzahl, inzwischen gehören 41 Anlagen

zur Vereinigung, ist die Attraktivität des Verbundes klar erkennbar. „Diese Anziehungskraft basiert vor allem darauf, dass wir vor einigen Jahren beschlossen haben, das etablierte Leading-Testverfahren nicht nur deutlich digitaler aufzusetzen, sondern um weitere Produkte für unsere Mitglieder zu ergänzen.“

„Leading als Marke etabliert“

Passend dazu erläuterte die Führung der LGCG, dass man trotz einer nicht immer einfachen Marktlage auch weiterhin konsequent auf die Qualitätsanhebung des Produktes „Leading“ setzen wolle. 2024 arbeitet man deshalb nicht nur weiter konsequent an den bewährten Säulen Testverfahren, Best-Practice-Austausch und Networking, sondern auch an einer Marketingkampagne, die neben Projekten mit den Kooperationspartnern Golf.Extra und Garpa auch den Bekanntheitsgrad der Marke bei Golfern verbessern soll. Unter den führenden Golf-Organisationen in Deutschland ist „Leading Golf Clubs of Germany als Marke inzwischen völlig integriert. Damit haben wir ein wesentliches Ziel erreicht“, erklärte Präsident Bernhard May bei der Veranstaltung. Die klare Positionierung der



Mehr als zwei Drittel aller Mitglieder von The Leading Golf Clubs of Germany trafen sich bei der Mitgliederversammlung in Würzburg.



Vereinigung sowie ihre konsequente Handlungsweise habe dazu geführt, „dass unsere Meinung bei wesentlichen Fragen im deutschen Golfsport inzwischen immer wieder angefragt wird.“

Erneut großer Herbst-Workshop

Mit einem intensiven Workshop über zwei Tage im Herbst und einem Networking-Treffen bei der BMW International Open bietet der Verbund 2024 zwei Veranstaltungen in Präsenz an. „Hier hat sich die Kombination aus Information und Wissensvermittlung kombiniert mit einem Programm zum persönlichen Austausch als beson-

ders positiv erwiesen“, resümiert May. Dabei profitiere die Gemeinschaft vor allem auch davon, dass man bei den Veranstaltungen über die deutschen Grenzen oder die Grenzen des Golfsports hinausblicke und Referenten engagierte, die den Blickwinkel auf das Geschäftsmodell der Golfanlagen deutlich erweiterten.

Starkes Commitment für Umweltschutz

Die Geschlossenheit der Mitgliedschaft von The Leading Golf Club im Hinblick auf ihre Qualitätskriterien und Zielvorstellungen wurde im Rah-

men der Mitgliederversammlung auch klar, als es um eine stärkere Wertigkeit des Programms Golf&Natur ging. Einstimmig beschlossen die Anwesenden, die über 70 Prozent aller Mitgliederclubs vertraten, dass die bestehende Verpflichtung zur Teilnahme am Programm Golf&Natur, die ohnehin Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist, nun noch durch einen Zusatz ergänzt wird, der die Zertifizierung in Gold als Zielsetzung vorsieht. „Das Thema Nachhaltigkeit wird uns in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Als Leading Golf Clubs positionieren wir uns hier ganz klar“, begrüßte Bernhard May diese Entscheidung. ■

